



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 084/2013

Erfurt, 29. April 2013

Thüringer Tourismus im Januar 2013: Rückgang der Gästeübernachtungen um 4 Prozent

In den Thüringer Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) wurden im Januar 2013 insgesamt 534 Tausend Übernachtungen gezählt. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank die Zahl der Übernachtungen damit um 4,0 Prozent. Die Zahl der Gästeankünfte ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im gleichen Zeitraum auf 191 Tausend zurück (-3,0 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast lag ebenso wie im Vorjahresmonat bei 2,8 Tagen.

Die circa 62 Tausend Gästebetten, die im Januar 2013 in den Thüringer Beherbergungsstätten angeboten wurden, waren im Monatsdurchschnitt zu 27,8 Prozent ausgelastet. Dabei waren zwischen den einzelnen Reisegebieten deutliche Unterschiede zu beobachten. So schwankte die Auslastung der Gästebetten zwischen 38,2 Prozent im Reisegebiet der Städte und 13,7 Prozent im Südharz.

Zwei der zehn Thüringer Reisegebiete konnten im Januar 2013 teils deutliche Zuwächse bei Übernachtungen und Gästeankünften verbuchen. Im Südharz stieg die Anzahl der Übernachtungen um 10,1 Prozent auf 7 Tausend und es wurden knapp 3 Tausend Gäste begrüßt (+1,0 Prozent). Im Reisegebiet der Städte (Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar) erhöhten sich die Übernachtungszahlen im Vergleich zum Januar 2012 um 13,5 Prozent auf 105 Tausend, die Zahl der Gästeankünfte stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls deutlich um 8,2 Prozent auf 57 Tausend.

Spürbare Verluste waren hingegen in den Reisegebieten Saaleland, Thüringer Rhön, Thüringer Wald und Übriges Thüringen zu verzeichnen, wobei insbesondere die Rückgänge im Thüringer Wald (-28 Tausend Übernachtungen und -9 Tausend Gästeankünfte) einen prägenden Einfluss auf das Thüringer Gesamtergebnis im Januar 2013 hatten.

- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Gäste und Übernachtungen in Thüringen – Januar 2013“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann

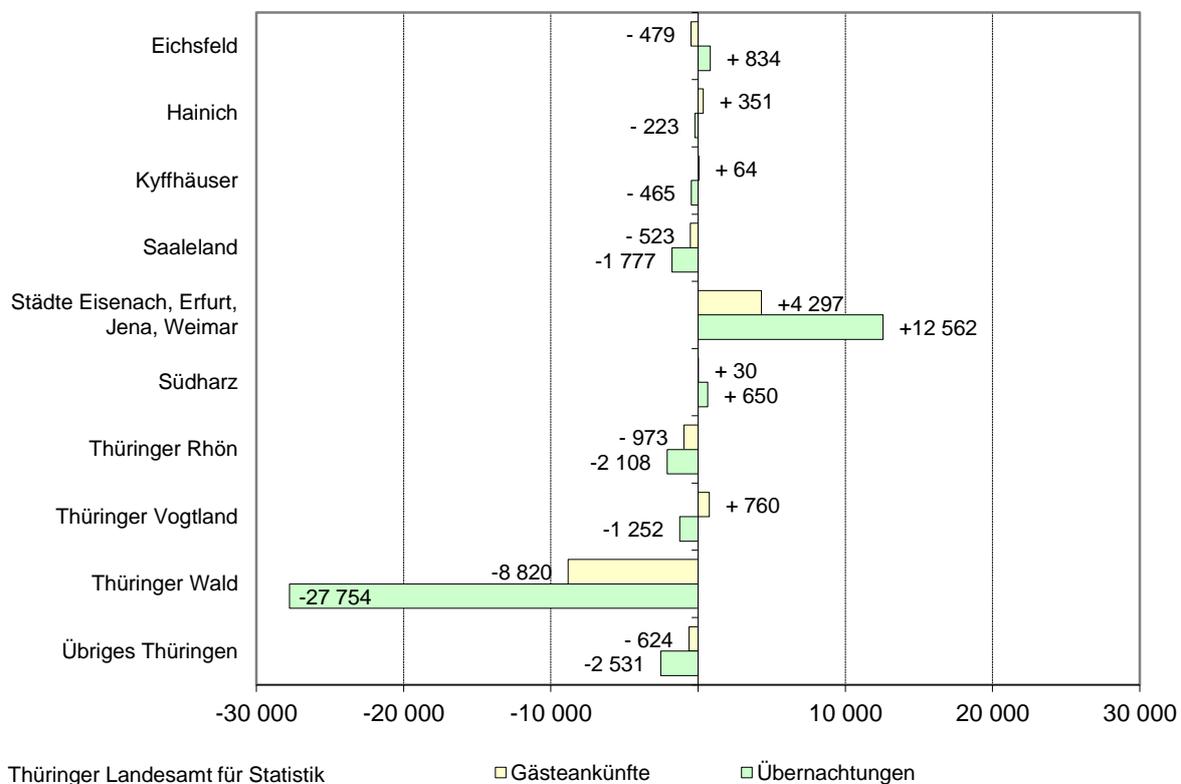
Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: tourismus@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Veränderung der Anzahl von Gästeankünften und Übernachtungen
im Januar 2013 gegenüber Januar 2012 nach Reisegebieten
(einschl. Camping)**



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar 2013				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Eichsfeld	7 753	- 5,8	24 154	3,6	3,1
Hainich	4 918	7,7	21 050	- 1,0	4,3
Kyffhäuser	3 003	2,2	12 765	- 3,5	4,3
Saaleland	5 906	- 8,1	25 514	- 6,5	4,3
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	56 825	8,2	105 417	13,5	1,9
Südharz	2 889	1,0	7 070	10,1	2,4
Thüringer Rhön	5 648	- 14,7	28 086	- 7,0	5,0
Thüringer Vogtland	10 906	7,5	18 725	- 6,3	1,7
Thüringer Wald	80 721	- 9,9	251 628	- 9,9	3,1
Übriges Thüringen ¹⁾	12 105	- 4,9	39 238	- 6,1	3,2
Thüringen	190 674	- 3,0	533 647	- 4,0	2,8
davon					
Bundesrepublik Deutschland	180 177	- 3,5	505 636	- 4,4	2,8
anderer Wohnsitz	10 497	5,3	28 011	4,3	2,7

¹⁾ Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –